

Berlin. Das seltene Jubiläum der 40-jährigen Tätigkeit für dieselbe Firma begeht am 1. Februar 1936 Herr Paul Schulz, langjähriger Prokurist und Reisevertreter der Firma Rudolf Flume.



Herr Schulz ist in weiten Kreisen des Faches durch seine Reiselätigkeit bekannt und darüber hinaus als Vertreter der Firma Rudolf Flume bei vielen Reichstagungen des letzten Jahrzehntes.

Herr Schulz stammt aus dem Uhrmacherberuf. Nach beendeter Lehrzeit war er eine Reihe von Jahren als Gehilfe tätig, bis er 1896 als Furniturist zur Firma Rudolf Flume kam.

Wer 40 Jahre in einem großen Hause tätig ist und sich dabei vom einfachen Furnituristen zum Prokuristen emporgeschwungen hat, für den spricht sein Lebensgang mehr, als alle Lobesreden dies vermögen. Wir wünschen Herrn Schulz eine weitere erfolgreiche Tätigkeit auf seinem Posten. (VI 3/5214)

Hamburg. Herr Uhrmacher Rob. Heyer, Mühlendamm 35, feierte den 87. Geburtstag. (VI 3/5206)

München. Der Reichshandwerksmeister hat zu seinem Vertreter in München, der Hauptstadt der Bewegung, und zum Vertreter des Reichsstandes in München für die wichtigsten Spitzenfragen Uhrmachermeister und Ratsherrn Maurice ernannt. Seine feierliche Verpflichtung wird demnächst in Berlin erfolgen. (VI 3/5215)

Neue Uhrmachermeister: Wilhelm Hohmann in Hagen (Westf.), Iserlohner Straße 2, Herbert Weißflog in Schwarzenberg i. E., Gotthard Barth in Lauter i. E., Erich Dedores in Schönheide i. E. und Horst Schade in Bad Elster. (VI 3/5207)

Rössel (Ostpr.). In der Nacht wurde die Schaufensterscheibe vom Uhrengeschäft Ziganke in Rössel eingeschlagen und aus dem Schaufenster Taschenuhren, Wecker, Stuhuhren, Ketten und anderes mehr entwendet. Der Täter konnte gefaßt werden. Es handelt sich um einen Burschen im Alter von etwa 22 Jahren. (VI 3/5209)

Seehausen (Kreis Wanzleben). Das Geschäft Ww. G. Jordan wurde von Herrn Kollegen Carl Hamel übernommen. (VI 3/5217)

Steinbach - Hallenberg. Am 5. Februar 1936 feiert Herr Kollege Max Koch seinen 70. Geburtstag. Noch heute sitzt er an seinem Werkstisch bei feinsten Armbanduhrarbeit. Nach vollendeter Lehrzeit besuchte er die Uhrmacherschule Glashütte, von wo aus er seine Gehilfenlaufbahn begann. Zuletzt war er in Amsterdam tätig und machte sich nach seiner Rückkehr in Steinbach-Hallenberg selbständig. Heute ist er weit über die Grenzen seines Wohnortes als guter Fachmann bekannt. (VI 3/5201)



Schramberg (Württbg.). Gestorben ist Uhrmacher Gregor Storz. (VI 3/5210)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5305. Womit läßt sich schnell und sauber der Metallack von alten Dielenuhrzifferblättern entfernen? (X/666) K. S. in H.

5307. Wer fabriziert Straßenbahnuhren mit Doppelzifferblatt, Ankerechappement usw.? Die vorhandenen Uhren haben einen Durchmesser von etwa 14 cm und eine Dicke von etwa 6 cm. (X/671) O. H. in K.

5308. Wo sind beleuchtbare Fadenzähler für die Textilindustrie erhältlich? (X/672) K. D. in N.

5309. Welche Besteckfabrik führt das Zeichen MAHF. 907 (X/673) F. M. in B.

5210. Wer liefert ein elektrisches Drehwerk (220 Volt Gleichstrom) mit Uhrenreklame für das Schaufenster und zu welchem Preis? (X/674) C. S. in W.

5311. Wer kann Mitteilung machen, wer die Besteckstanzen der Badischen Metallwarenfabrik AG., Pforzheim, übernommen hat? (X/675) S. in H.

5312. Wer liefert fünflichtige, versilberte Leuchter, poliert im Schippendale-Stil oder ähnlich. Die Leuchter in einer Front, nicht kreuzarmig. (X/677) J. W. Th. in R.

Antworten

Zur Frage 5304. Die Firma Dr. Hoffmann & Co., Bad Godesberg, Abtl. Flexible, wird demnächst ein Mittel zur Entfernung von Zaponlack herausbringen. (X,676)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 3. bis 8. Februar Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 28. Januar 1936	108,54 %
Für große Stücke (von 100 RM an)	
Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	111,00
1937	110,50
1938	109,70

Achtung! Neue Silberpreise!

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 27. Januar bis 2. Februar 1936 60 RM, für 835 66 RM, für 925 72 RM je Kilo.

Von der Kundschaft eingesandtes Silber darf zum Preise von 54 RM je Kilo fein angenommen werden.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 12 (hellgrau) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Januar 1936 maßgebender Zinssatz 6%.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

Edelmetallpreise in Pforzheim

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrergold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Brief	Brief
22. 1.	2,840	—	41,20—43,00	—	3,45—3,60
23. 1.	2,840	—	41,40—43,20	—	3,45—3,60
24. 1.	2,840	—	41,50—43,30	—	3,45—3,60
25. 1.	2,840	—	41,00—42,80	—	3,45—3,60
27. 1.	2,840	—	41,00—42,80	—	3,45—3,60
28. 1.	2,840	—	41,50—43,30	—	3,45—3,60

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Die nächste Nummer erscheint am 7. Februar
Schlussstag für Text am . . . 1. Februar früh 8 Uhr
 für Anzeigen am 3. Februar früh 8 Uhr
 für Arbeitsmarkt am 5. Februar abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Uhrmacherhandwerk, Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. IV. VI. 3862 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 2. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

